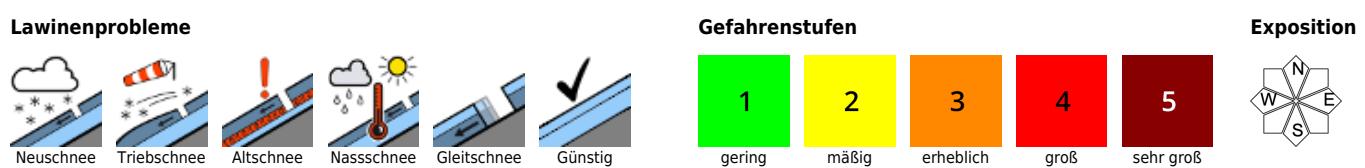
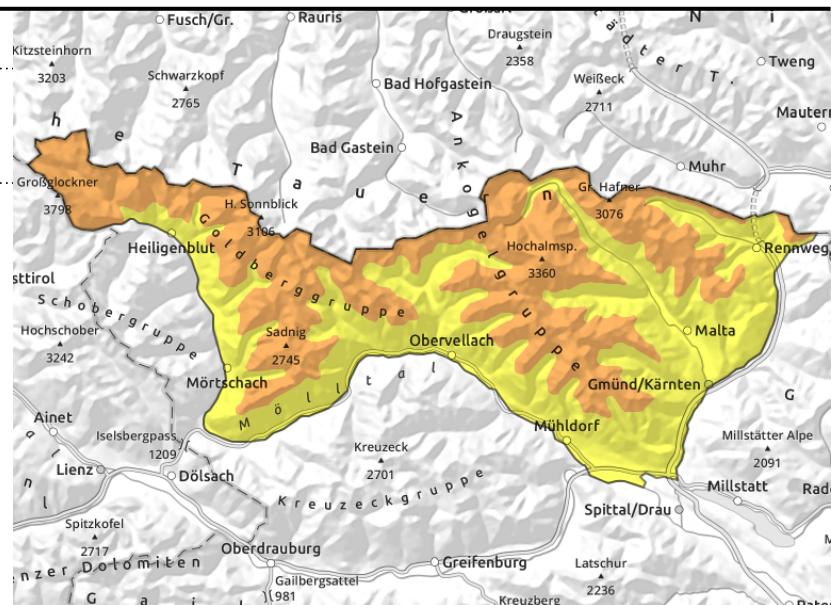
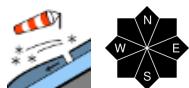


Störanfälliger Triebsschnee oberhalb der Waldgrenze

	Glocknergruppe, Ankogelgruppe	
	Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe	
	Saualpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe	



16.03.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe****Frischer Triebsschnee bildet das Hauptproblem**

Aus Norden überschwappende Schneeschauer bringen immer wieder etwas Neuschnee welcher vom stürmischen Wind verfrachtet wird und störanfällige Triebsschneeablagerungen bildet. Eine Auslösung der Triebsschneeablagerungen ist im äußersten Nordwesten bereits durch einen einzelnen Wintersportler wahrscheinlich, in der restlichen Region bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. In den Hauptniederschlagsgebieten sind auch spontane größere Lawinen möglich. Mit zunehmender Entfernung zur Landesgrenze nimmt die Lawinengefahr deutlich ab.

Schneedeckenaufbau

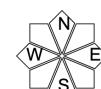
Der Schnee der letzten Tage und der Neuschnee werden durch den starken bis stürmischen Wind aus nordwestlicher Richtung verfrachtet und bilden frische Triebsschneeablagerungen in allen Expositionen. Im äußersten Nordwesten fällt noch etwas Schnee. Die Triebsschneeablagerungen liegen auf einer verharschten, harten Altschneedecke, in der auch tieferliegende Schwachschichten vorhanden sind.

Wetter

Eine starke, kalte Nordwestströmung drängt auch weiterhin gegen Alpenbogen. Die Alpensüdseite ist dabei leebegünstigt. Im Tauernbereich weht recht stürmischer Nordwestwind und es schneit auch zeitweise. Der Wind aus nördlicher Richtung weht mit Spitzen zwischen 50 und 90 km/h. Mit Temperaturen um -8 Grad in 2000 m bleibt es winterlich kalt.

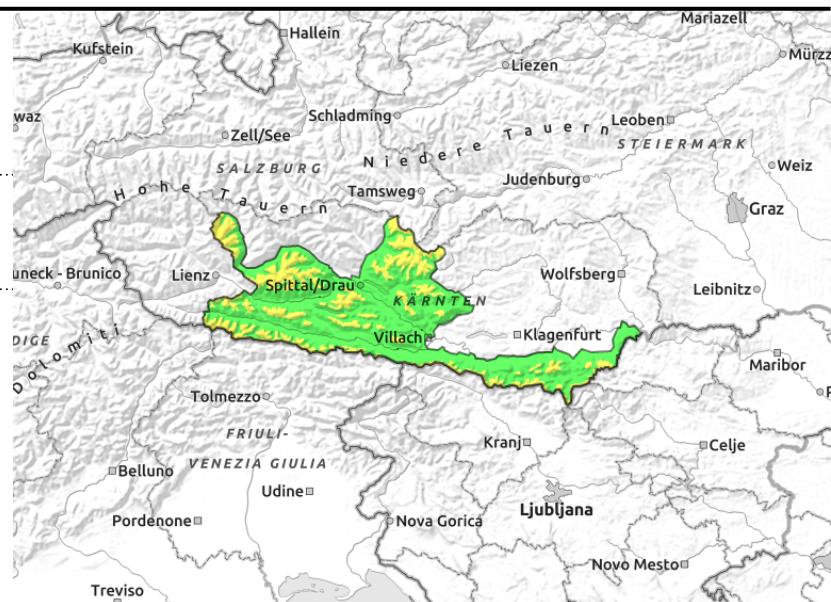
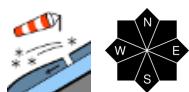
Tendenz

Am Mittwoch gibt es in den Hohen Tauern noch den einen und anderen leichten Schneeschauer. Sonst bleibt es bei wechselnder Bewölkung meist trocken. Bei starkem Nordwind bleibt es kalt. Triebsschneeablagerungen bleiben störanfällig.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

16.03.2021

Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe



Frische und ältere Triebsschneeeablagerungen oberhalb der Waldgrenze bilden die Hauptgefahr

Unter Windeinfluss entstehen immer wieder frische Triebsschneeeablagerungen oberhalb der Waldgrenze. Eine Lawinenauslösung ist hier eventuell bereits bei einer geringen Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Der frische Schnee vom Sonntag liegt auf einer stabilen, verharschten und harten Altschneedecke. Der starke bis teils auch stürmische Wind aus nördlicher Richtung sorgt dabei immer wieder für frische kleinere Triebsschneeeablagerungen oberhalb der Waldgrenze.

Wetter

Eine starke, kalte Nordwestströmung drängt auch weiterhin gegen Alpenbogen. Die Alpensüdseite ist dabei leebegünstigt. In den frisch verschneiten Berge weht starker Nordwind bei recht sonnigem Wetter. Es bleibt winterlich kalt.

Tendenz

Am Mittwoch gibt es in den Hohen Tauern noch den einen und anderen leichten Schneeschauer. Sonst bleibt es bei wechselnder Bewölkung meist trocken. Bei starkem Nordwind bleibt es kalt. Triebsschneeeablagerungen bleiben störanfällig.

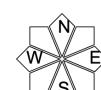
Lawinenprobleme

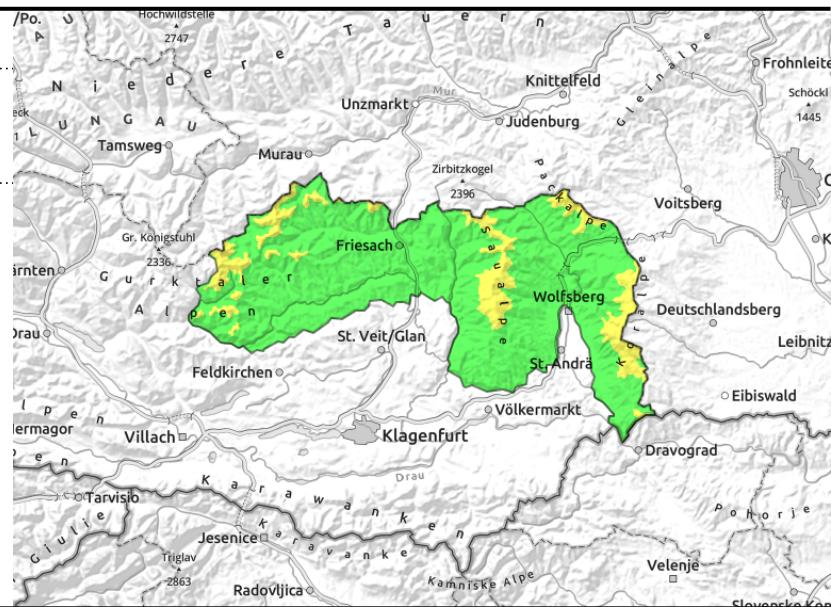


Gefahrenstufen



Exposition



16.03.2021**Saalalpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe****Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr**

Mäßiger bis starker Wind sorgen oberhalb der Waldgrenze weiterhin für frische Triebsschneeeablagerungen welche eventuell bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

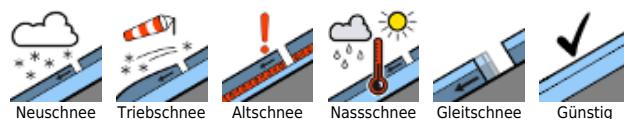
Auf der gut gefestigten und stabilen Altschneedecke liegt rund 10 cm Neuschnee der vom Wind verfrachtet wurde und kleinere Triebsschneeeablagerungen gebildet hat. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee mehr.

Wetter

Eine starke, kalte Nordwestströmung drängt auch weiterhin gegen Alpenbogen. Die Alpensüdseite ist dabei leebegünstigt. Mit einem Mix aus Sonne und Wolken sowie starkem Nord-, Nordwestwind wird es am Dienstag wieder winterlich kalt.

Tendenz

Am Mittwoch gibt es in den Hohen Tauern noch den einen und anderen leichten Schneeschauer. Sonst bleibt es bei wechselnder Bewölkung meist trocken. Bei starkem Nordwind bleibt es kalt. Triebsschneeeablagerungen bleiben störanfällig.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**